

SOAP – LETTER FEBRUAR 2010

**SOAPATRA**

Handgemachte Naturseife

www.soapatra.com<http://jabonesnaturaleshechoamano.blogspot.com/>

Verantwortlich fuer den Inhalt des Soap-letters:

Dr. Annelie Gareis

Tumbaco, Quito, Ecuador

Tel: 005932 2370 779 Celular: 084 413 501

e-mail: aggareis@yahoo.de

Dieser Soap-letter ist fuer:

- Personen, die sich fuer Gesundheit und natuerliche Kosmetik interessieren
- Personen, die eine schlechte Erfahrung mit industriell hergestellten Seifen und Fluessigseifen gemacht haben
- Personen, die **alle** Inhaltsstoffe der Produkte kennen moechten, die sie an ihre Haut lassen
- Personen, die mehr Abwechslung im Badezimmer lieben
- Personen mit sehr empfindlicher Haut und Hautproblemen wie Neurodermitis, Akne usw.
- **Und fuer alle, die dem Seifensieden und handgemachten Seifen hoffnungslos verfallen sind!**

Der Soap-Letter wird ausschliesslich an Menschen verschickt, die ihn abonniert haben.

Abmelden geht ganz einfach und zuverlaessig: ein Mail an mich mit dem Hinweis „nein danke“ genuegt.

INHALT

- **Liebe Seifenfreunde...**
- **Strausskonzert in Tumbaco**
- **Naturseide in handgemachten Seifen**
- **Die neuen Seifen**
 - **Agua de Salinas deluxe**
 - **Cassata deluxe**
 - **Huasquila**
 - **Arielle deluxe**

Zum Abschluss: Otto Waalkes und die Seife



Liebe Seifenfreundinnen und - freunde,

Ich muss zugeben, dass ich in diesen Tagen sehr beschaeftigt bin. Seifensieden bezeichne ich ja nicht als Arbeit. Und das Drumherum bin ich auch gewoehnt. Nein, das ist es nicht – sondern wir bereiten uns fuer ein Konzert am 20. Februar vor. Und DAS ist fuer mich schon etwas Neues! Mehr davon weiter unten.

Ausserdem geht es in diesem Soap-letter um **Naturseide** in handgemachter Seife. Wenn ihr euch also fragt: "Was, bitte schoen, hat denn **SEIDE** in der Seife verloren?" findet ihr hier eine Antwort.

Wenn ihr mehr Fragen bezueglich handgemachter Seifen habt, koennt ihr mir gern ein e-mail (aggareis@yahoo.de) schicken. Oder ihr besucht einfach meinen Blog, wo ihr alles Neue findet und auch Kommentare hinterlassen koennt, wenn ihr wollt:

<http://jabonesnaturaleshechoamano.blogspot.com/>

Strausskonzert in Tumbaco

Wie schon im letzten Soap-letter kurz erwahnt, findet am Samstag, den 20. Februr das alljaehrliche Strausskonzert in Tumbaco statt. Die kleine, aber feine Gruppe mit Iván Vasconez (Klavier), Santiago Mora (Violine), Jana Schutrak (Violine) und Gerhard Gareis (Cello) hat es sich zur Aufgabe gemacht, einmal im Jahr in der Faschingszeit ein Konzert mit Walzern und Polkas zu praesentieren.

Dieses Jahr haben wir ein ganz besonderes Glueck:

Matthias Seidel – Stollberg (Bass) besucht zur Zeit Ecuador und hat sich spontan bereiterklaert, bei uns mitzumachen!!! Wir danken schon im voraus fuer diese nette Ueberaschung! Und das ist er:

Matthias Seidel - Stollberg



Matthias Seidel-Stollberg ist in Eisenach /Thueringen (der Geburtsstadt J.S. Bachs) geboren. Nach einer Ausbildung in Literatur-und Musikwissenschaften an den Universitaeten Halle und Leipzig, beginnt er eine Organistenausbildung am Konservatorium von Lausanne in der Klasse von Jean-François Vaucher. Er schliesst diese Ausbildung 1997 unter Jean-Christophe Geiser ab. Seit 1993 ist er Titular-Organist der Pfarrei St-Jean Cour in Lausanne, welche eine historische Orgel von 1915 besitzt, die unter Aufsicht des berühmten Dr Albert Schweitzer entstand. Seine Gesangsausbildung fand in der Konzertklasse von Marie-Thérèse Mercanton statt. Er tritt regelmässig in Oratorien, vor allem in Werken von Bach und Mozart, in der Schweiz, in Deutschland, Oesterreich, Frankreich und Italien (Petersdom in Rom) auf. Auf der Bühne hat er unter anderem folgende Rollen verkoerpert: Bartolo - Die Hochzeit des Figaro von Mozart- Dr Cajus - Die lustigen Weiber von Windsor von Nicolai- Calchas - Die schöne Helena von Offenbach- und Nourabad - Die Perlenfischer von Bizet.

Und jetzt kommt die Erkläerung, warum ich in letzter Zeit gar so sehr beschaeftigt bin: Ich darf mit Matthias Seidel-Stollberg ein Duett singen! Darauf freue ich mich besonders, will aber auch gut vorbereitet sein ☺ ☺ ☺

Datum: Samstag 20. Februar, 17:00 Uhr.

Ort: In der "Casa del Piano" im Haus der Familie Vásconez in Cumbayá, auf der Strasse Richtung Santa Inés N° 580 b (300 Meter nach dem Colegio Menor).

Tel: 604 27 05

Eintritt: Erwachsene 5 USD (2 Kinder mit einer Eintrittskarte)

20 kostenlose Eintrittskarten vergeben wir an unsere Kunden am Biomarkt in Tumbaco (<http://www.soapatra.com/croquis.html.html>) am Samstag den 20. Februar von 9 – 13 Uhr. Bitte rechtzeitig kommen, denn es gibt – wie gesagt – nur 20 Eintrittskarten gratis!

Nach dem Konzert habt ihr auch Gelegenheit, meine handgemachten Seifen kennenzulernen (wenn ihr sie nicht ohnehin schon kennt). Ich werde eine kleine Auswahl mitbringen.

Die Wiederholung des Konzerts – allerdings ohne Gesang – findet am Sonntag, den 21. Februar, um 17 Uhr in der Casa de la Musica in Quito statt.

Naturseide in handgemachten Seifen

Einige meiner Seifen enthalten echte Seide. Die Seidenfasern werden dazu in der Lauge vor der Vermischung mit den Oelen (Verseifung) geloest. In <http://www.waschkultur.de/> habe ich einen guten Artikel ueber Seide im Allgemeinen und als Kosmetikartikel gefunden. Ich verwende uebrigens ausschliesslich die wilde "Tussah Seide", bei der die Raupen freiwillig ihren Kokon verlassen haben, bevor er zur Seide verarbeitet wird.

Hier ist der Artikel:

Seide

Seide, bzw. das daraus gewonnene **Seifenprotein**, wird gerne in Kosmetik verwendet und soll für Weichheit und Geschmeidigkeit sorgen.

Die Erfindung der Seide begann wohl vor ca. 5000 Jahren, natürlich in China. Im zweiten Jahrhundert vor unserer Zeitrechnung



expandierte das chinesische Han Reich unter Kaiser Wudi stark. Die Handelsroute zum Westen, ein 10000 Kilometer langer Karawanenweg, der durch ganz Asien bis nach Byzanz führte, gelangte unter dem Namen Seidenstrasse zu grosser Bedeutung. Über die Seidenstrasse gelangten Gewürze, Glas, Porzellan und das begehrteste Produkt, die Seide, nach Europa.

Maulbeeren und Seidenraupen - Das Geheimnis der Herstellung von Seide

Im antiken Griechenland und in Rom war Seide eines der teuersten Luxusgüter, und nur für die Reichsten erschwinglich. Trotz der hohen Nachfrage blieb das Geheimnis der Erzeugungs- und Verarbeitungstechniken von Seide im Westen unbekannt. Über die Herkunft der Seide wurde im Westen heftig spekuliert. Das Geheimnis um die Seidenraupen, die sich ausschliesslich von den Blättern des Maulbeerbaumes ernähren, war aber ausschliesslich in China bekannt und wurde streng gehütet. Wer Seidenraupen ausser Landes brachte drohte die Todesstrafe. Wie das Geheimnis der Seidenherstellung schliesslich doch nach Europa gelangte ist umstritten. Am bekanntesten ist folgende Überlieferung: Im sechsten Jahrhundert gelang es zwei christlichen Mönchen einige Eier der Seidenraupe aus dem Reich der Mitte zu schmuggeln und zum byzantinischen Kaiser zu bringen. Zusammen mit dem in China erworbenem Wissen der Mönche konnte man von da an auch ausserhalb Chinas Seide produzieren. So wurde Byzanz schliesslich zwischen dem 7. und dem 11. Jahrhundert der größte Seidenmarkt für Europa.

Von Byzanz aus verbreitete sich das Wissen um die Seidenherstellung über die westliche Welt. Die Griechen und die Araber lernten von Byzanz. Im achten Jahrhundert gründeten die Araber Seidenwerkstätten in Spanien. Um 950 gelangte das Wissen der Araber nach Italien, in Palermo wurde die erste Seidenwerkstatt gegründet. Bald darauf wurden auch Lucca und Venedig zu Seidenzentren. Später kamen Pisa, Bologna, Florenz und Genua hinzu. Italien entwickelte sich schnell zum Zentrum der Seidenproduktion in Europa. Erst im sechzehnten Jahrhundert gelang es anderen europäischen Ländern, allen voran Frankreich, ebenfalls eine bedeutende Seidenproduktion aufzubauen.

Verwendung von Seidenprotein in der Kosmetik

Seide wird aber nicht nur als Material für hochwertige Textilien verwendet, sondern liefert auch das Seidenprotein, einen hochwertigen Inhaltsstoff für Kosmetik der auch in exklusiven Luxus-Seifen verwendet wird. Das Seidenprotein wird aus echten Seidenfasern hergestellt und hat besonders feuchtigkeitsspendende und filmbildende Eigenschaften für Haut und Haare. Seidenprotein kann vielfältig als pflegender natürlicher Inhaltsstoff verwendet werden, der ein angenehmes seidiges Gefühl auf der Haut hinterlässt.

Quelle: www.waschkultur.de

Die neuen Seifen vom Februar

Agua de Salinas deluxe **mit Naturseide**



http://soapatra.gareis.info/shop/product_info.php?cPath=21&products_id=73&osCsid=82b879d12961a1a37defb17d200d25e3

Cassata deluxe **mit Naturseide**



http://soapatra.gareis.info/shop/product_info.php?products_id=97&osCsid=a8940504f988d25c05484f3a4cfed6b2

Huasquila

mit Erden aus dem ecuatorianischen Urwald



http://soapatra.gareis.info/shop/product_info.php?cPath=21&products_id=99&osCsid=a8940504f988d25c05484f3a4cfed6b2

Arielle deluxe **mit Naturseide**



http://soapatra.gareis.info/shop/product_info.php?cPath=21&products_id=100&osCsid=a8940504f988d25c05484f3a4cfed6b2

Im Online - shop von Soapatra

<http://soapatra.gareis.info/shop/index.php?language=es>

findet ihr alle handgemachten Seifen und Naturkosmetikprodukte, die zum Verkauf bereit sind. Einkaufen ist denkbar einfach: Seife aussuchen und zur Kasse gehen oder – noch einfacher – mir ein e-mail mit dem Seifenwunsch schreiben. Alles andere koennen wir dann per e-mail besprechen (Bezahlung, Lieferung). Das geht sogar nach Deutschland und Oesterreich, kein Problem!

Neue Verkaufslokale

Um unseren Kunden den Einkauf zu erleichtern, bieten wir jetzt unsere handgemachten Seifen in einigen Geschaeften in und um Quito an:

Quito

Librería para el Alma: 9 de Octubre N21-54 y Robles. Montag bis Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr, Tel: 2559 996

Cumbayá

Camari Cumbayá: Chimborazo y Garcia Moreno, im Erdgeschoss des Hotels Cumbayá, taeglich geoeffnet von 9:00 bis 18:00 Uhr

Namasté Yoga, calle Rocafuerte N° 270 y Pje. Cumba

Tumbaco

SPA im Ventura Mall, zweiter Stock, Tumbaco

Biomarkt in Tumbaco(<http://soapatra.gareis.info/croquis.html.html>): jeden Samstag von 9:00 bis 13:00 habt ihr die Gelegenheit von mir persoenlich beim Seifenkauf beraten zu werden. Ausserdem gibt es am Biomarkt tolles Gemuese, Kaese, Suessigkeiten u.v.m. Der Biomarkt ist auch ein netter Treffpunkt, wo man zusammensitzen und Kaffee und Kuchen geniessen kann!

Wenn ihr euch die Frage stellen solltet: "welche Seife ist die richtige fuer mich?", dann kann euch vielleicht diese Seite weiterhelfen:

<http://www.soapatra.com/deutsch/Homepagedeutsch/quejabon.html.html>

Wenn ihr noch mehr Fragen oder Anregungen habt, dann immer her damit!

Am besten per e-mail: aggareis@yahoo.de

Oder auch telefonisch: (005932) 2370 779

Zum Abschluss: Otto Waalkes und die Seife

Ich finde Otto lustig, ihr auch? Hier sind ein paar Sketches von ihm zusammengestellt, unter anderem auch was ueber die Seife "Keili". Die gibts dann demnaechst bei Soapatra!

<http://www.youtube.com/user/localhost#p/f/6/AlkrfJcspMM>

Ich hoffe, der Soap-letter hat euch gefallen. Vielleicht sehen wir uns ja einmal am Biomarkt oder beim Konzert am kommenden Samstag?

Ich gruesse euch ganz herzlich aus Tumbaco/Quito/Ecuador

Eure

Annelie Gareis

Dr. Annelie Gareis

Tumbaco, Quito

Tel: 2370 779

aggareis@yahoo.de

www.soapatra.com

